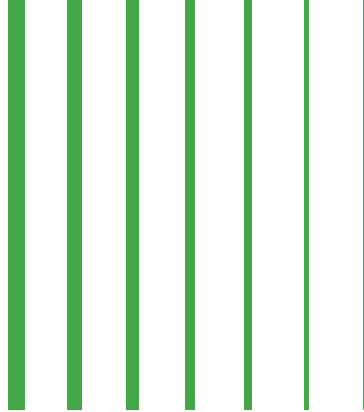




# Die Bürgermeisterin informiert



## Jugendarbeit und Ehrenamt

Wie jedes Jahr war auch dieser Sommer geprägt von Festen und Veranstaltungen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinsaktiven, Organisatoren und Besuchern bedanken.

150-Jahre Feuerwehr, Obstangerfest, Waikiki, Musik beim Wirt, Sommernachtstanz, vereinsinterne Grillfeste, .... Mit all diesen Veranstaltungen bereichert ihr unser Dorfleben.

Auch für unseren Nachwuchs war während der Sommerferien ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geboten. Den krönenden Abschluss bildete das erstmalig durchgeführte Sommercamp der Jugendbewegung. Finanziert durch die Einnahmen des Waikiki-Festivals. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen aus Staudach-Egerndach eine spannende Nacht im Zelt verbringen. Die Nachmittage waren gefüllt mit fischen, schnitzen, Pfeil und Bogen basteln, Salzteig und Traumfänger herstellen, Schwammerl suchen.... Hier ein herzlicher Dank an alle beteiligten Vereine und Organisationen.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Staudach-Egerndach,

pünktlich zum Ende der Sommerferien hat der Herbst – einige Tage meinte man gar, es sei der Winter – Einzug gehalten.



*Bild: Vom Gartenbauverein gepflegte Pflanztröge*

Es ist die Zeit der Ernte. Nicht nur auf unseren Feldern und in unseren Gärten können wir uns über gute Ergebnisse freuen, auch auf gemeindlicher Ebene konnten einige Projekte und Vorhaben erfolgreich abgeschlossen werden.



*Bild: Sommercamp*

Die Gemeinde unterstützt die Jugendarbeit in unseren Vereinen jährlich mit 450,00 €. Dieser Betrag konnte im August auch wieder ausbezahlt werden



und ermöglicht den Vereinen eine Antragstellung in gleicher Höhe beim Landratsamt. Das Geld kann das ehrenamtliche Engagement selbstverständlich in keine Weise honorieren, soll aber eine kleine Anerkennung und Unterstützung sein.

### Entlastungskanal für Gastätt

Auch gemeindliche Projekte konnten erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. So wurde der Entlastungskanal im Ortsteil Gastätt eingebaut und fertiggestellt. Beim Starkregen, am 19. August, konnte die neue Verrohrung erstmals unter Beweis stellen, dass sie funktioniert. Wie berichtet erhoffen wir uns durch die Investition eine Verbesserung der Hochwassersituation in dem in der Vergangenheit wiederholt gebeutelten Ortsteil.

### Neue Heizung für Schule und Kindergarten

Auch die Erneuerung der Heizungsinstallation in der Schule/Kindergarten konnte, ganz nach Zeitplan, in den Sommerferien fertiggestellt werden. Hier ein herzlicher Dank an alle beteiligten Baufirmen für die zuverlässige Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an alle sonstigen Beteiligten: an die Mitarbeiter der Verwaltung, unsere Reinigungskräfte sowie die Lehrerinnen und Erzieherinnen, die sich tagtäglich mit den Beeinträchtigungen arrangieren mussten, die eine solche Baustelle mit sich bringt. Mit dieser Maßnahme sind wir unserem Ziel, einem zeitgemäßen Schulhaus/Kindergarten für unsere Jüngsten, einen deutlichen Schritt näher gekommen.

### Sicherheit für Fußballplatz und 30er-Zonen

Als kleinere Maßnahmen wurden zur Verdeutlichung von „rechts vor links“ in den 30er-Zonen im Bereich Hochgern- und Schulstraße sowie Steinach „Haifischzähne“ auf die Fahrbahn aufgebracht. Dies soll zur Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde beitragen. Auch wurden die Ballfangnetze am Fußballplatz erneuert, da sie nach vielen Jahren deutliche Gebrauchsspuren aufwiesen. Sie wurden im unteren Bereich bis ca. 1,80 m Höhe durch widerstandsfähige Gitterstabmatten ersetzt. Im oberen Bereich wurden wieder Netze angebracht. Die Fangnetze wurden von der Jugendbewegung finanziert. So kann unsere Dorfjugend nun wieder unbeschwert Fußball spielen.

### Ortseingangstüren

Einige Mitglieder unseres Dorfvvereins hatten die Idee, unsere hölzernen Ortseingangstafeln durch neue zu ersetzen. Nach hitzigen Diskussionen wurde ein kreativer Vorschlag ausgearbeitet. Fortan sollen Eingangstüren den Eintritt in unsere Gemeinde symbolisieren. In unzähligen Stunden wurde geplant, gezimmert, die Farbauswahl beraten, getüftelt, betoniert ... Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Türen heißen nun rund um die Uhr Besucher willkommen – auch nachts, denn sie werden indirekt über eine Solaranlage beleuchtet. Ein herzliches Vergelts Gott an alle Beteiligten!



*Bild: Eine unserer neuen Ortseingangstüren*

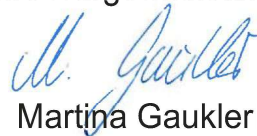
Zum Schluss noch ein herzlicher Dank an die fleißigen Helferinnen des Gartenbauvereins, die unsere Ortschaft wieder zum Blühen gebracht haben. Durch unzählige Stunden Gartenarbeit habt ihr unser Dorfleben bunter und fröhlicher gemacht; ganz nach einem Spruch von Dante Alighieri:

***Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Sterne, Blumen und Kinder.***

In diesem Sinn lasst uns weiterhin engagiert zusammenarbeiten!

Herzliche Grüße

Ihre Bürgermeisterin

  
Martina Gaukler